

Pressemitteilung

Ausstellung

Renoir und Freunde

- Armand Guillaumin, Eugène Jettel, Stanislas Lépine, Henri Le Sidaner, Maximilien Luce, Ludovic Piette, Théodore Rousseau, Paul Sérusier, Paul Désiré Trouillebert, Louis Valtat, Victor Vignon, Félix Ziem-

Ausstellung bis Ende Mai 2015

Die Kabinettausstellung präsentiert im Kontext eines kleinen Renoir-Gemäldes Werke von befreundeten zeitgenössischen Impressionisten, ihren Vorläufern - den Meistern der „Schule von Barbizon“ - und ihren Nachfolgern, den Fauves.

Für **Renoirs** » Tête de femme de profil « stand vermutlich seine Haushälterin und Muse Gabrielle Renard Modell. Mit seinem lebensfrohen menschlichen und künstlerischen Selbstverständnis findet Renoir eine neue Darstellung der Weiblichkeit: Seine Wäscherinnen erscheinen als Göttinnen.

Ein weiterer Blickfang ist **Guillaumins** Darstellung » Les quais de Gèvres à Paris «, entstanden 1874, dem Jahr der ersten Impressionisten-Ausstellung. In der musealen Schau sind Werke von fünf Künstlern vereint, die an den acht Impressionisten-Ausstellungen teilgenommen hatten: Neben den Bildern von Renoir und Guillaumin finden sich zwei Seine-Landschaften von **Lépine**; von **Piette**, dem engsten Freund Pissarros, wird ein Bild seiner Frau mit Sonnenschirm gezeigt und von **Vignon**, ebenfalls ein Freund Pissarros und Cézannes, sind zwei Darstellungen des „Impressionistendorfs“ Pontoise zu sehen. Das kleine lichtdurchflutete Gemälde » La maison au fond du jardin « von **Luce** ist Impressionismus pur.

Auch die Wegbereiter der Impressionisten sind mit eindrucksvollen Werken vertreten: Ein Rosenstillleben von **Ziem** kann als aufgelöster „Farbenrausch“ bezeichnet werden, bei dem sich das Sujet der Farbe weitgehend unterordnet. Die wichtigen Meister der „Schule von Barbizon“ sind u. a. mit Werken von **Rousseau** und **Trouillebert** präsent. Eine großformatige Barbizon-Landschaft des geborenen Österreichers **Jettel** zeigt die grenzüberschreitende Bedeutung der Barbizonisten.

Arbeiten der Postimpressionisten **Valtat**, **Sérusier** und **Le Sidaner** runden die Ausstellung ab. **Valtat**, der neben Matisse und Marquet zu einem der führenden Vertreter des Fauvismus gezählt wird, verband eine enge Freundschaft mit Renoir, der in dem jungen Künstlerkollegen eines der größten Talente sah. Die Maler von Pont-Aven gingen unter der Führerschaft von Gauguin eigene Wege in die Moderne. Gauguins Freund **Sérusier** schuf mit » Une branche de Pommiers « ein Apfelstillleben, das den Duft der Bretagne verbreitet.

Auf Nachfrage übermitteln wir Ihnen per Email druckfähige Bilddateien.

Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 Stuttgart
Tel. 0711-51 89 07 10
Fax 0711-51 89 07 09
info@barbizon.de

Di.- Fr. 11-18 Uhr
Sa. 11-17 Uhr
Mo. geschlossen

Stuttgart, 30. März 2015

